

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Sa, 01.07.23	19:30	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 07.07.23	19:30	Theater		Uraufführung		Tobias Zeliss	Die Zeit, die noch bleibt	Ein Entfaltungs-Drama	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 09.07.23	19:30	Theater				Tobias Zeliss	Die Zeit, die noch bleibt	Ein Entfaltungs-Drama	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 12.07.23	19:30	Theater				Tobias Zeliss	Die Zeit, die noch bleibt	Ein Entfaltungs-Drama	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 13.07.23	19:30	Theater				Tobias Zeliss	Die Zeit, die noch bleibt	Ein Entfaltungs-Drama	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 14.07.23	19:30	Theater				Tobias Zeliss	Die Zeit, die noch bleibt	Ein Entfaltungs-Drama	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

EDI JÄGER

WENN FRAUEN FRAGEN

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH - DEUTSCHER
KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN AM: **11.11.2022**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christian Hartmann

ÜBER DAS STÜCK

„Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht... einfach großartig.“ (Marie K., Zuschauerin)

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht, beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: *„Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“*, *„Wieso starren viele Männer zuerst auf Busen und Hintern?“* oder *„Warum müssen Männer immer direkt nach dem Orgasmus einschlafen?“* Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von *„Liebst du mich?“* über *„Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“* bis hin zu *„Fällt dir gar nichts auf?“*. Ein Pointen-gespickter Solo-Auftritt des Kabarettisten in humorvoller Interaktion mit dem Publikum.

Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

Text von Horst Schroth, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

„Ich hab Tränen gelacht“ (Petra S., Zuschauerin)

„Danke für diesen absolut geistreichen Abend. Es war grenzgenial! ... schauspielerisch beeindruckend ... einsame Spitze ... tolle, einzigartige Vorstellung.“ (Zuschauer)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Weitere Infos unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

TOBIAS ZELISS

DIE ZEIT, DIE NOCH BLEIBT

EIN ENTFALTUNGS-DRAMA

URAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: 07.07.2023 als Uraufführung

REGIE Tobias Zeliss

MIT Laura Trunkenpolz, Fiona Költringer, Gregor Egger, Lea Raffler, André Herzog & Christoph Killinger



Foto © Zeliss Theater

ÜBER DAS STÜCK

Ein kitzelnder Schwall von Entsetzung – das ist, was Janis Jusilos überkommt, wenn er an das flüchtige Wiedersehen mit seinem kranken Bruder denkt. Ein Bruder, mit dem Jusilos nichts Brüderliches verbindet, mit dem der reiche Geschäftsmann kein Mitleid fühlt, selbst wenn es um Leben und Tod geht. Gerade von einer Geschäftsreise heimgekommen, trifft er außerdem auf einen jungen Mann, der jeder noch so unscheinbaren Hoffnung für ein Zusammenkommen mit seinem Vater nachgeht, um nicht der Willkür des zermürbenden Alltags ausgeliefert zu sein. Das Unheil geht weiter bei Jusilos Frau Amalia, die von einer moralischen Misere erfährt, in die Jusilos geraten war. Immer größer wird die Zerrissenheit, die das harmonische Wohlstandslernen auszuradieren droht. Für welchen Weg entscheidet sich Jusilos?

Eine Geschichte, die einen mitten in die Sache wirft. Eine Geschichte, die uns von einer Überraschung in die nächste trägt und dennoch auf Instinkte und Empfindungen der eigenen Lebenswelt eingeht.

Ein dramatischer Auftakt nach dem anderen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#781

ÜBER TOBIAS ZELISS

Tobias Zeliss ist ein junger Schriftsteller, Bühnenautor und **Künstler.Er** studiert seit 2021 Kunst und Physik in Salzburg an den Universitäten Paris-Lodron sowie Mozarteum. Der Kontrast zwischen Kultur- und Naturwissenschaft ist für ihn gleichermaßen Herausforderung wie Faszination. Seine literarische Produktivität schuf ein regelrechtes Sammelsurium an Ideen und Imaginationen, das jedoch noch kaum Veröffentlichung fand. Zeliss war auch Opernstatist bei den Salzburger Festspielen, ist Ensemble-Mitglied des Linzer Theaterclubs und insbesondere Freund internationaler Kunst. Im Sommer 2019 besuchte Zeliss während eines Griechenlandurlaubs das größte erhaltene antike Theater in Epidauros und stieß beim Rundgang durch die dort ebenfalls ansässige Heilanstalt auf Aristoteles' Katharsis, die ihn seither ungemein begeistert und mit der er auch in seinen dramatischen Arbeiten Zeichen setzte. Zeliss Ansatz lautet: Energie sparen, aber nicht die kreative!

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
